

AM 110 PUMPENVERTEILERGETRIEBE

MAXIMALE MOTORLEISTUNG 180 KW

FÜR ÜBERSETZUNG 1.00:1 @ 3200 MIN⁻¹

QUALITÄT IST STANDARD:

- GRAUGUSSGEHÄUSE
- KUGELLAGER
- EINSATZGEHÄRTETE WELLEN
- RADIALWELLENDICHRING AUS VITON AUF DER ANTRIEBSWELLE
- ABTRIEBSDREHRICHTUNG ENTGEGENGESETZT ZUR ANTRIEBSDREHRICHTUNG
- ÜBERSETZUNG AN ALLEN ABTRIEBEN IDENTISCH
- MODULARE KONSTRUKTION

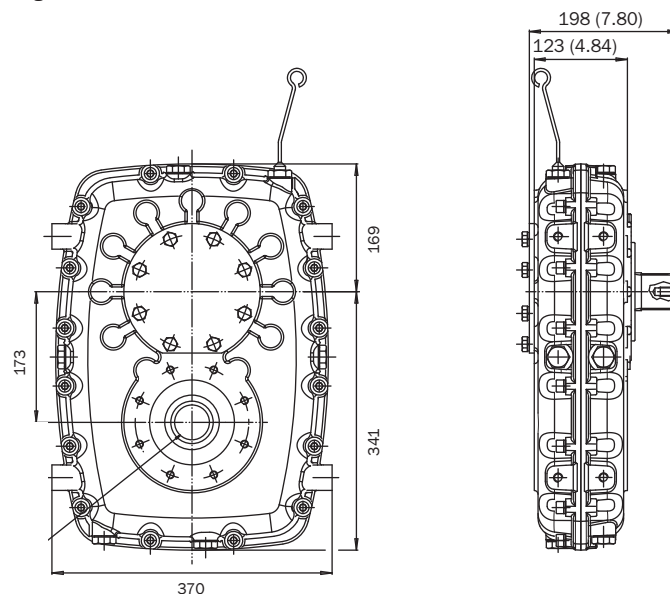


AM 110 TECHNISCHE DATEN

ÜBERSETZUNG :1	MAX. ANTRIEBS- DREHMOMENT Nm	MAX. DREHMOMENT PRO ABTRIEB Nm	MAX. ANTRIEBS- DREHZAHL min ⁻¹	MAX. ABTRIEBS- DREHZAHL min ⁻¹	ÖLFÜLLMENGE l
0.49	735	360	2400	4898	2.3
0.58	705	410	2500	4310	2.1
0.67	675	450	2650	3955	1.9
0.77	635	490	2850	3701	1.8
0.83	600	500	3000	3614	1.8
1.00	540	540	3200	3200	1.6
1.30	490	640	3600	2769	1.3
1.50	450	675	3950	2633	1.1

Siehe Auswahlverfahren für Pumpenverteilergetriebe auf der Rückseite.

AM 110 ABMESSUNGEN



Gewicht in Grundausführung: 50 kg

Das maximale Drehmoment und die maximale Antriebsdrehzahl können durch die Kupplungsauswahl limitiert werden. Technische Änderungen vorbehalten. Bitte kontaktieren Sie Ihren lokalen Twin Disc® Vertriebspartner für detaillierte technische Spezifikationen.



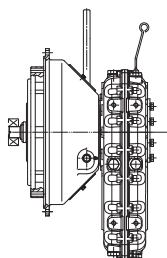
MIT 10~ SCHALKKUPPLUNG

AM 110 BD 130

MIT 11~ SCHALKKUPPLUNG

AM 110 BD 145

AM 110 BD 290



FREISTEHENDE AUFSTELLUNG

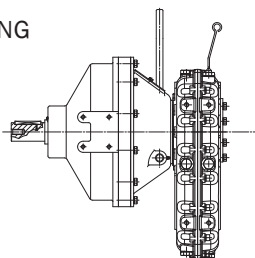
MIT 10~ SCHALKKUPPLUNG

AM 110 BDS 130

MIT 11~ SCHALKKUPPLUNG

AM 110 BDS 145

AM 110 BDS 290



TECHNISCHE DATEN DER LIEFERBAREN KUPPLUNGEN (SIEHE AUSWAHLVERFAHREN)

SCHALKKUPPLUNGSTYP	KUPPLUNGS-GLOCKE SAE	* MAX. ANTRIEBS-DREHMOMENT Nm	MAX. ANTRIEBS-DREHZAHL min ⁻¹	MAX. ANTRIEBS-LEISTUNG kW	BEZEICHNUNG	GEWICHT kg
BD 130	3 oder 4	330	3100	70	AM 110 BD 130	90
BD 145	3 oder 4	450	3100	80	AM 110 BD 145	94
BD 290	1, 2 oder 3	880	2900	150	AM 110 BD 290	116
BDS 130	—	330	3100	70	AM 110 BDS 130	121
BDS 145	—	450	3100	80	AM 110 BDS 145	125
BDS 290	—	880	2900	150	AM 110 BDS 290	143

Alle Einkuppelvorgänge müssen unter 1000 min⁻¹ stattfinden. Hohe Massenträgheitsmomente am Abtrieb können größere Schaltkupplungen erforderlich machen. Bitte kontaktieren Sie Ihren lokalen Twin Disc Vertriebspartner zur Unterstützung bei der Auswahl.

*Das angewandte Drehmoment darf 80% des maximalen Drehmomentes nicht überschreiten.

AUSWAHLVERFAHREN FÜR PUMPENVERTEILERGETRIEBE:

1. Identifizieren Sie die Anzahl und Art der Hydraulikpumpen, die verwendet werden sollen.
2. Überprüfen Sie das maximale Drehmoment, welches von der Pumpe bzw. den Pumpen an jedem Abtrieb des Pumpenverteilergetriebes absorbiert wird.
3. Überprüfen Sie die maximale Leistung und das maximale Drehmoment des Antriebsmotors.
4. Vergleichen Sie die Größe der hydraulischen Pumpen mit den Abmessungen des ausgewählten Verteilergetriebes, um sicherzustellen, dass die Pumpen ohne Interferenzen montiert werden können.
5. Wählen Sie die gewünschte Antriebskonfiguration aus:
B..... Basisausführung, entweder freistehend mit Antriebsflansch oder in Anflanschversion mit Rubber Block Drive oder hochelastischer Kupplung
BD..... Anflanschversion mit handbetätigter Schaltkupplung
BDS.... Freistehend mit handbetätigter Schaltkupplung
Bei Auswahl der BD oder BDS Konfiguration muss sichergestellt werden, dass die zulässige Antriebsdrehzahl der Schaltkupplung nicht überschritten wird und dass das angewandte Antriebsdrehmoment kleiner oder gleich 80% des maximalen Drehmomentes der ausgewählten Schaltkupplung ist.
6. Stellen Sie sicher, dass das Drehmoment jedes Abtriebs den Maximalwert für das ausgewählte Pumpenverteilergetriebe nicht überschreitet.
7. Stellen Sie sicher, dass die Antriebsdrehzahl nicht die maximal zulässige Antriebsdrehzahl des ausgewählten Pumpenverteilergetriebes überschreitet.
8. Wählen Sie die benötigten Pumpenflansche und Wellenadapter für jeden der Abtriebe aus. Alle gängigen SAE-J-744 Größen stehen zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie Ihren lokalen Twin Disc Vertriebspartner falls andere Abtriebsausführungen benötigt werden.
9. Ermitteln Sie den Kühlbedarf:
 - Die Betriebstemperatur des Öls darf folgende Werte nicht überschreiten:
 - 105°C mit synthetischem Öl und
 - 80°C mit Mineralöl
 - Ob ein Kühlsystem verwendet werden muss ist abhängig von der Antriebsleistung, der Anwendung, der Einbausituation und dem Lastprofil.
 - Die Öltemperatur sollte während der ersten Betriebsstunden überwacht werden, um sicherzustellen, dass die zulässige Betriebstemperatur nicht überschritten wird.
 - Alle Twin Disc Pumpenverteilergetriebe (außer AM216 und AM320) können mit einem Kühlsystem ausgestattet werden, welches aus einer Ölpumpe, angetrieben von der Antriebswelle, und einem Öl/Wasser-Kühler, inklusive der erforderlichen ölseitigen Verrohrung, besteht.

Robuste, von Twin Disc® entwickelte und gefertigte Industrieprodukte, übertragen seit fast einem Jahrhundert Leistung in schwer arbeitenden Maschinen. Unsere Produkte genießen weltweit ein hohes Ansehen bei den renommiertesten Herstellern von Motoren, Arbeitsmaschinen und Schwerfahrzeugen.

Es ist unsere Mission Ihre Maschinen und Fahrzeuge produktiver, haltbarer, bedienungsfreundlicher und kostengünstiger zu machen. Von der Planung und Installationsberatung bis hin zur Betreuung durch unseren Kundendienst setzen sich Twin Disc® und unsere Vertriebspartner engagiert für Ihr Unternehmen ein. Niemand kennt sich besser mit den mannigfaltigen Möglichkeiten bei der Übertragung von Leistung aus als Twin Disc.

SCHALKKUPPLUNGEN
MECHANISCHE UND HYDRAULISCHE PTO'S
ÜBER- UND UNTERSETZUNGSGETRIEBE
PUMPENVERTEILERGETRIEBE
DREHMOMENTWANDLER
LASTSCHALTGETRIEBE



Twin Disc, Incorporated
Racine, Wisconsin 53403 USA

Twin Disc International SA
Nivelles, Belgium
Phone +32 (0) 67 887 211
twindisc.com

Zum sicheren Betrieb dieser Produkte ist eine strikte Einhaltung der von Twin Disc, Incorporated zur Verfügung gestellten technischen Daten notwendig. Für den sicheren und zufriedenstellenden Betrieb der Anlage sind eine ordnungsgemäße Installation, Einhaltung der Betriebsparameter und eine routinemäßige Wartung und Inspektion, entsprechend den vorliegenden Betriebsbedingungen, zwingend notwendig. Es obliegt dem Benutzer (und nicht Twin Disc, Incorporated) alle notwendigen Schutz- oder Sicherheitseinrichtungen bereitzustellen und zu installieren, welche aufgrund von Anforderungen anerkannter Sicherheitsstandards oder der US „Occupational Safety and Health Act“ von 1970, erforderlich sein können.

United States of America • Australia • Belgium • France • Italy • Singapore • Switzerland